

[15176] P. P.

Zur thätigen Verwendung empfehle:

Im Hochland.

Novellen

von

Conrad Tzscherning.

18 Bogen. Elegant broschirt.

3 M. 60 λ ord., 2 M. 70 λ netto,
2 M. 20 λ bar und 7/6.**Einige Urtheile der Presse.**

Unter unseren heutigen Novellisten nimmt Conrad Tzscherning längst eine hervorragende Stellung ein. Auch diese äußerst fesselnd geschriebenen, in der Form vollendeten Novellen, welche tief ergreifende Konflikte behandeln, zeigen alle Vorzüge des beliebten Autors: Klarheit der Sprache, warme Empfindung und zuweilen eine solche Größe der Auffassung, wie man sie nicht eben häufig finden dürfte. (Hannoversches Tageblatt.)

Tzschernings Novellen sind in der Form vorzüglich, ihr Inhalt ist voll bedeutender Konflikte und eminent anregend und interessant. (Prager Lloyd.)

Der hochbegabte und wegen seiner liebenswürdigen Erzählungskunst gern gelesene Novellist Conrad Tzscherning hat soeben die fünfte Folge seiner Novellen herausgegeben. „Im Hochland“ heißt der Titel der in dem Bande vereinigten vier Geschichten. Die Ortschaften, wo die erzählten Ereignisse vorgehen, liegen in den deutschen und schweizer Hochgebirgen. Sie sind alle an Ort und Stelle geschrieben; von daher ist ohne Zweifel die Treue in den Naturschilderungen und der sie durchwehende frische Hauch. Tzschernings lebhaftes Temperament ergreift sich gern in der Erfindung und Schilderung seelischer Konflikte, die nur warm fühlende Naturen erleben. Sämtlich stellen sie dem Verfasser ein gutes Zeugnis aus; einzelne erscheinen uns dichterisch wie künstlerisch besonders wertvoll. (Hamburger Nachrichten.)

Tzscherning steht in der vordersten Reihe unserer Erzähler. Sein unverkennbares Talent spricht sich auch in diesen Novellen aus; denn er weiß gut zu erfinden und seinen Gestalten den rechten Lebensodem einzuhauchen. (Leipziger Tageblatt.)

Die in diesem Bande enthaltenen 4 Novellen schließen sich den früheren Arbeiten Tzschernings in vorzüglicher Weise an. (Hamburger „Reform“.)

Die 4 Novellen, welche uns der bekannte Autor diesmal in die Hände giebt, sind wie seine früheren Dichtungen in poetischer Sprache geschrieben und verraten in der Komposition den guten Erzähler. (Gegenwart.)

Tzscherning ist ein Autor, dem Erfindungsgabe und Darstellungstalent in gleichem Maße zu Gebote stehen. Er verlegt diesmal seine Erzählungen in die Hochgebirgswelt der bayerischen und schweizer Alpen: in einer derselben entwirft er uns ein Bild aus dem Leben jener Gebirgsvölker, in der andern ist das großartige Landschaftsbild nur Staffage; aber die lebensvollen, farbenprächtigen Naturschilderungen sprechen uns an und fügen sich geschickt in den Rahmen der Geschichte. (Nord und Süd.)

Besprechungen brachten ferner: Hallische Zeitung, Dresdner Anzeiger, Kasseler Zeitung, Saale-Zeitung, Prager Tageblatt, Sport-Zeitung.

Wiener Neue Illustrirte Zeitung, Roman-Zeitung, Berliner Post, Deutsches Dichterheim u. s. w. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Dresden. F. W. Steffens.

Justus Perthes' Kolonien-Karten.

[15177]

Nr. 1: Karte der Deutschen Besitzungen in West-Afrika. Kamerun und Groß-Namaqualand.

Preis 1 M., nur bar mit 50%.

Nr. 2: Spezial-Karte des Damara-Landes, von B. Hassenstein. (Nördliche Fortsetzung der Karte Nr. 1.)

Preis 1 M., nur bar mit 50%.

Nr. 3: Karte der Deutschen Besitzungen in West-Polynesien, von B. Hassenstein.

Preis 1 M., nur bar mit 50%.

Nr. 4: Deutschlands überseeische Beziehungen durch Reichsschutz, Reichsvertretung, Reichspost. Übersicht der Europäischen Kolonien. Weltkarte in Mercators Projektion. (78 \times 56 Cm.) Mit 12 Nebenkarten im gleichen Maßstabe: Goldküste, Kamerun-Gebiet, Lüderitz-Land, S.-W.-Küste von Afrika, St. Lucia-Bai, Samoa- und Tonga-Inseln, Neu-Hannover, Gazellen-Halbinsel und Jaluit, verglichen mit dem Deutschen Reichlande, von Dr. Hermann Berg-haus.

Preis 2 M., nur bar mit 50%.

Gotha, März 1885.

Justus Perthes.

L. Schwann in Düsseldorf.

[15178]

Wichtig für Handlungen in Orten mit Taubstummen-Anstalten.

Soeben ist erschienen:

Bilder

zum Gebrauche beim

Geschichts-Unterricht

in

deutschen Taubstummen-Anstalten.

Von

J. Huschens,

Taubstummenlehrer.

Zweite, verbesserte und erweiterte Auflage.

8^o. Brosch. Preis 35 λ ord., 27 λ no. bar.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten und bitten wir schleunigst zu verlangen.

Düsseldorf, am 20. März 1885.

L. Schwann'sche Verlagsbuchhandlung.

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

[15179]

In dieser Woche wurden versandt:

Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft. XVII. Jahrg. 1884. Hft. 19. (Schluß, enthaltend Register u. Titel.)

— Jahrgang 1885. Hft. 1—5. sind erschienen. —

Naturae Novitates. Bibliographie d. Naturwissensch., Mathematik etc. Titel und Register zu 1884.

— Jahrg. 1885. Nr. 1—6. sind versandt.

Ferner erschien soeben das erste Heft des II. Jahrgangs der:

Zeitschrift

für die

gesammte Ornithologie.

Herausgegeben von Dr. Jul. v. Madarász.

II. Jahrgang 1885. In 4 Heften mit 15—20 colorirten Tafeln. Preis pr. kplt. 20 M.

— (12 fl. ö. W.) mit 15% g. bar.

Rückständige Bestellung erbitten umgehend.

Berlin SW., Carlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

— Nur hier angezeigt. —

[15180]

Soeben sind in meinem Verlage erschienen:

60 Konfirmationsdenksprüche

auf

schönem weißem Karton

in

60 verschiedenen Bibelsprüchen und Liederversen

ausgewählt

von

Dekan Kübel in Eßlingen.

Mit farbigen Randzeichnungen

entworfen und ausgeführt von Dr. Bunz.

I. Serie.

3 M. 25 λ ord., 2 M. 50 λ no. bar.

Die Sammlung zerfällt in drei Teile (3mal 20 Sprüche) und sind solche nach der paulinischen Trilogie als

Glaubensworte, Mahnworte und

Trostworte

unterschieden. Der Druck ist in schöner, schwabacher Schrift ausgeführt. Die für jeden der drei einzelnen Teile geeigneten Verzierungen sind durchaus symbolisch und ist jeder Sammlung eine Erklärung beigelegt. Handlungen, welche für dieses Format (13 Cm. breit und 8 1/2 Cm. hoch), in der württemberg. Kirche gebräuchlich, Verwendung haben, bitte ich, der vorgerückten Zeit halber, sich direkt an mich zu wenden. Sonst Barartikel, könnte ich nur ausnahmsweise, wo ähnliche Sprüche im Gebrauch sind, à cond. liefern. Einzelne Probesprüche stehen gratis zur Verfügung.

Eßlingen, im März 1885.

Aug. Weismann's Verlag.

197*